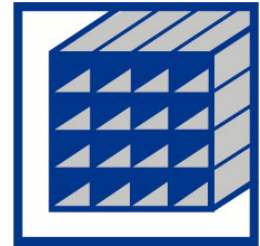


Verflüssigungs- und Dispergiermittel



DOLAPIX

Einsatzzweck

Eine Aufbereitung über die Schlickerphase ist sowohl für die Herstellung von Sprühgranulat als auch für die Verarbeitung von Gießmassen mit Entwässerung über Gipsformen notwendig.

Bei beiden Verfahren ist ein **optimales rheologisches Verhalten des Schlickers** wesentliche Voraussetzung für einen günstigen Prozessablauf.

Durch den Einsatz von Verflüssigungs- und Dispergiermitteln aus dem Hause Zschimmer & Schwarz kann die Rheologie eines Schlickers gezielt variiert werden. **Scherbenbildungsraten** können **gesteigert** und **Sedimentationserscheinungen reduziert** werden.

Mit dem Einsatz von Verflüssigungs- und Dispergiermitteln sind **hohe Feststoffgehalte** im Schlicker und damit **hohe Enddichten** im Grünkörper erzielbar. Durch die **bessere Kompaktierung** werden **hohe Gr nfestigkeiten** und somit gute Gr nbearbeitungseigenschaften erreicht.

Durch ein hohes Litergewicht des Schlickers ist es weiterhin möglich, über eine Reduzierung der Entwässerungs- und Trocknungszeit **Energiekosteneinsparungen** zu realisieren.



ZSCHIMMER & SCHWARZ
GmbH & Co KG
CHEMISCHE FABRIKEN

Max-Schwarz-Straße 3-5
56112 LAHNSTEIN/GERMANY
Fon +49 (0) 26 21/12 485
Fax +49 (0) 26 21/12 403
www.zschimmer-schwarz.com

Wirkungsweise

Die von Zschimmer & Schwarz für den Bereich der Technischen Keramik angebotenen Verflüssigungs- und Dispergiermittel basieren auf **alkalifreien Polyelektrolyten, Carbons urezubereitungen** sowie **Alkanolaminen**.

Für die Verflüssigung von **oxidischen Rohstoffen** wie z.B. Aluminiumoxid, Zirkonoxid und Ferriten kommen Verfl ssigungsmittel auf der Basis von Polyelektrolyten oder Carbons urezubereitungen zur Anwendung. Die Verflüssigung erfolgt über **elektrolytische Wechselwirkungen**.  ber den Kontakt der dissoziierten Ionen des Verflüssigers mit den Keramikpartikeln im Schlicker kommt es zum Ausgleich der Ladung, die im wässrigen System an der Oberfläche der Rohstoffteilchen entsteht. Die danach vorliegenden Teilchen können leicht aneinander vorbeigleiten. Weiterhin wirksam bleiben die statischen Ladungen der Rohstoffpartikel, die eine Abstoßung der Teilchen untereinander bewirken. Eine **Verringerung der Viskosität** ist die Folge.

Zur Verflüssigung und Dispergierung von **Nichtoxiden** wie Siliciumcarbid und Siliciumnitrid werden Rohstoffe auf der Basis von Alkanolaminen eingesetzt. Diese Verfl ssigungsmittel wirken **pseudokationisch**.  ber die Anlagerung des Verflüssigers an die anionische Oberfläche des zu verflüssigenden Rohstoffes entstehen gleichsinnige Ladungen, die eine Abstoßung der Rohstoffteilchen voneinander zur Folge haben. Der Abstand zwischen den Rohstoffteilchen wird vergrößert, wodurch die **Viskosität abnimmt**.

In unserer **Fachinformation "Prüfung von Massen auf ihr Verfl ssigungsverhalten"** wird beschrieben, wie der für den jeweiligen Einsatzzweck geeignete Verflüssiger mit optimaler Zusatzmenge ermittelt werden kann.